

ausgegeben

29021

Pe 215

Tag und Nummer siehe Innenseite

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

1 Nov. 1962

Ausgabeort: Dresden

Meteor. u. Hydr. Dienst
Fachabt. Bibl. u. Veröff.
- Zentralbibliothek -
Potsdam

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510
Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 10 Uhr. Bei besonderen Umständen nicht jedes Postamt entgegen. Auch die Briefkästen über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzulegen. Preis der Wetterkarte monatlich 1,50 DM einschließlich Postgebühr.

Fernmündliche Auskunft über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-10 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftverkehrs Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angedeutet, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfangs der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vordruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 710,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1005 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,5	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

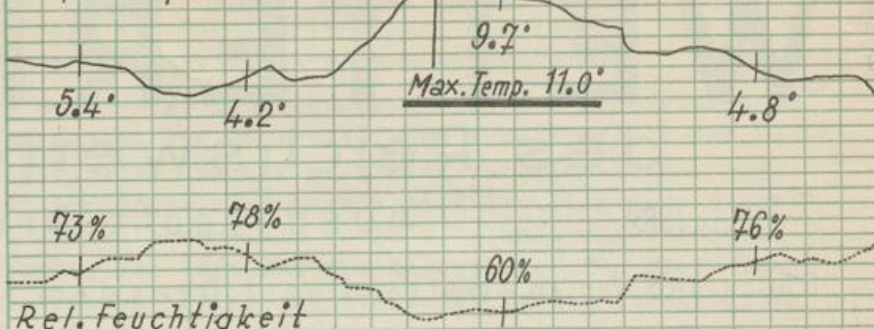
Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Walsdorf (246 m ü. NN.) am 31. Dezember 1935

Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Dresden (Flughafen)

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung		
	Richtg.	m/s	/10	Art	
7h	SSW	9	8	Steu. Acu. Ast.	
14.	WSW	9	3	Acu. Ast. Ci.	
21.	SSW	5	8	Steu. Acu. Ci. Ci. St.	
Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchtigkeit	Absol. Feuchtigkeit	Sicht
	Celsius	mm	%	mm	km
7h	4.2	735.9	78	4.8	10-20
14.	9.7	735.5	60	5.5	20-50
21.	4.8	736.5	76	5.0	10-20
Tagesmittel	5.9	Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht			
Abweichung v. Normalwert	+5.0	von 31. zum 1.1.: 1.2 C°			

Lufttemperatur



Sonnenscheindauer (5.2 Stunden)

Walsdorf

Sonnenscheindauer (5.4 Stunden)

Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):

Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

Potentialgefälle (Volt je Meter) :

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten) :

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.) :

	1.08	1.05	0.93			
	0.1	3.6	0.5			
	155	145	170	165	210	305 245
	204	224	92	236	201	118 185
	21-7h:	20.9	7-14h:	18.3	14-21h:	15.3

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen

aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe d. N. N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.	Berlin 1.1.1936, 8Uhr		Leipzig 1.1.1936, 9Uhr		
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchtigkeit %	Höhe m	Wind-Richtung
7h	Riesa	100	SE 3	halbbedeckt	3	2	10	-					
	Dresden (Flughafen)	230	S 5	wolkig	3	2	11	-					
	Leipzig (Flughafen)	113	E 1	heiter	5	4	11	-					
	Zittau-Hirschfelde	222	SW 4	wolkig	1	1	7	-					
	Zwickau (Flughafen)	205	E 1	wolkig	2	1	8	-					
	Chemnitz (Flugh.)	356	SSE 2	wolkig	6	4	8	-					
	Plauen (Stadt)	369	SSW 2	wolkig	?	?	?	?					
	Annaberg	621	SSE 2	halbbedeckt	3	2	6	-					
	Altenberg (Ravennest)	800	ESE 4	heiter	+0	-2	3	-					
8h	Hamburg	19	ESE 3	wolkig	7	6	9	3					
	Königsberg	29	-	-	-	-	-	-					
	Berlin	56	S 5	halbbedeckt	4	3	10	0.1	4100	-10.0	46	3100	SW 14
	Karlsruhe	120	W 1	wolkig	7	4	12	0.3	4500	-13.2	78	bedeckt	
	Breslau	128	ESE 2	heiter	2	-0	11	-	4600	-12.7	80	Sicht: 10-20 km	
	Aachen	205	SE 2	halbbedeckt	8	7	10	0.1	5200	-17.2	93		
	München	520	SE 2	wolkig	-3	-4	10	-	bedeckt				
	Brocken	1148	SSW 7	wolkig	+0	-1	1	4	Sicht: 10-20 km				
	Fichtelberg	1213	SW 2	wolkig	3	-1	+0	-					
	Schneekoppe	1610	SSW 3	wolkig	4	-3	-2	-					
	Zuespitze	2962	SSE 9	wolkig	-5	-6	-5	-					

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen

(Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftkörper über Dresden am 31.12.35.

Tag	Sonne			Mond		
	Aufgang	Untergang	Tageslänge	Aufgang	Untergang	
31.12.35	8 7	15 59	7 52	10 42	23 37	
1.1.36.	8 7	16 00	7 53	11 1	-	
2.1.36.	8 7	16 01	7 54	11 22	1 00	

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
31.12.35	-25	-34	-4
1.1.36	-	-	-

bis 10 Uhr 40 Bodeninversion, dann maritim - subpolare Warmluft vom Boden ab.

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

1 Min. in Zittau | 5 Min. in Dresden | 8 Min. in Chemnitz | 10 Min. in Leipzig | 2 Min. in Bautzen | 6 Min. in Meißen | 10 Min. in Zwickau | 11 Min. in Plauen

Tag	Dresden Wasserstand	Wassertemp.
31.12.35	+140	1.5
1.1.36	+147	-

Bemerkungen:

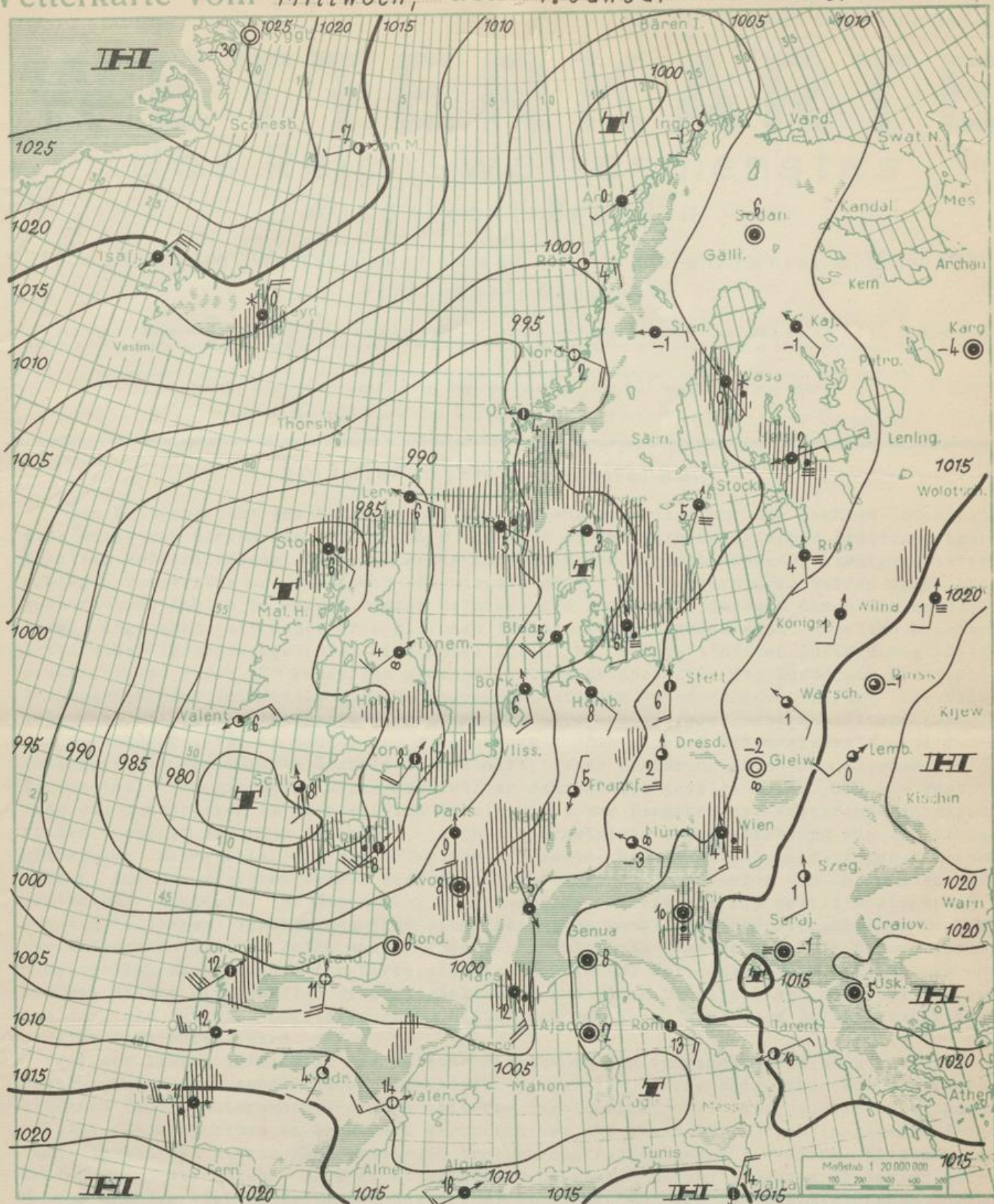
Wettermeldungen aus Thüringen vom Ausgabetag 7 Uhr.

Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp. tiefste	höchste	Niedersch.
7h	Erfurt	183	S3	bedeckt	7	4	9
	Jena	155					
	Meiningen (Gymn.)	298					
	Wendha (Eichsfeld)	294					
	Inselberg	976	SSW 6	wolkig	+0	-1	?

Wetterlage: Das gestern über dem mittleren Ozean gelegene umfangreiche Tiefdruckgebiet ist unter Verflachung bis zu den britischen Inseln vorgedrungen. Sein Kern liegt heute am Westausgang des Kanals. Bei noch anhaltenden stürmischen Winden in West- und Mitteleuropa verursachte es dort ergiebige Regenfälle. Ein Druckfallgebiet, das sich von England über Frankreich, Süd- und Mitteldeutschland bis nach dem Mittelmeer hin erstreckt, weist darauf hin, daß die Ausläufer des englischen Wirbels mehr südostwärts vordringen werden. In unserem Gebiet wird deshalb die südliche Strömung weiterhin anhalten, so daß im Bereich der Mittelgebirge der föhnige Witterungscharakter fortbestehen wird.

Wetteraussichten

für Donnerstag, den 2.1.1936: Bei südlichen Winden weiterhin mild, vielfach aufgebrochene Bewölkung, vorwiegend trocken. Im Nordwesten des Bezirkes stärker bewölkt bei zeitweise geringen Niederschlägen.



Zeichenerklärung:

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

Neben dem Stationskreis:

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Vorüberzug für das Vorkursgebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

- Im Stationskreis:**
- wolkenlos
 - ① fast wolkenlos
 - ⊙ heiter
 - ⊖ halbbedeckt
 - ⊙ wolkig
 - ⊖ fast bedeckt
 - bedeckt

- ⊙ Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

- Regen
 - * Schnee
 - ▲ Graupel
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 - ≡ Nebel
 - ∞ Dunst
- Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

